

Tobi goes Gaana

DJK Gänheim Tischtennis startet in eine spannende Saison

Herren I - TG Zell 1862 II

Seit Jahresbeginn steht er schon in den Diensten der Gänheimer Tischtennisabteilung, am Freitag, 11. September wurde nun endlich das sportliche Wechselritual vollzogen. Da empfing die 1. Herrenmannschaft eine Bezirksliga-Auswahl der TG Zell 1862, bei der Tobias Hofmann einst das Spiel mit dem kleinen weißen Ball gelernt und bis Ende 2019 gespielt hat. 29 Jahre ist er seinem Heimatverein treu geblieben. Erst die Verlagerung des Lebensmittelpunktes nach Bergtheim brachte den Vierundvierzigjährigen dazu, auch für seinen geliebten Tischtennis sport eine neue Heimat zu suchen. Er liebäugelte zunächst mit dem SV Kürnach, doch wies ihm Arbeitskollege Reinhold Brunner den Weg zur DJK Gänheim. Dort fühlte er sich auf Antrieb wohl und wurde auch sportlich wie bei der TG Zell gefordert. Die DJK-Tischtennisabteilung zeichnet sich seit vielen Jahren durch rege Trainingsaktivitäten, stabile Spielerleistungen und erfolgreiche Nachwuchsarbeit aus. Die sportlichen Stützpfiler stehen auf einem Fundament aus sozialem Zusammenhalt und Geselligkeit, Fluktuation gab und gibt es - bis auf eine Ausnahme - nur in eine Richtung. In der 1. DJK-Herrenmannschaft konnte Tobias Hofmann nahtlos an das aus der 2. TG-Herrenmannschaft bekannte Bezirksliga-Spielniveau anknüpfen. Er musste nur den regionalen Wechsel vollziehen, von Unterfranken-Süd nach Unterfranken-Nord. Dort war er in der Rückrunde mit sechs Siegen und zwei Niederlagen erfolgreich. Dann kam der Corona-Lockdown.

Mögen die Ratgeber verstummen ...

Mittlerweile sind die bayerischen Sportver-

[9:3] bände aus der Virusstarre erwacht, Training ist wieder „normal“, der Spielbetrieb der Saison 2020/21 steht vor den Sportplätzen und -hallen und, wenn sich die bayerische Staatsregierung heute dazu durchringen kann, werden nicht nur die Profivereine, sondern auch die Amateure und die Zuschauer wieder „auf ihre Kosten kommen“.

Der bayerische Tischtennisverband hat am Montag, 7. September über die Aufnahme und Ausgestaltung des Spielbetriebs entschieden. Los geht es im Zeitplan, aber Doppel dürfen nicht gespielt werden und die Funktionäre aller Verbandsgliederungen befeißigen sich in der Veröffentlichung von Regelinterpretationen, Handlungsempfehlungen oder auch nur gut gemeinten Ratschlägen für ihre Vereine. Diese sind im Wesentlichen den regionalen Aufsichtsbehörden Rechenschaft schuldig, gegen deren Bußgeldkatalog sich das Sanktionsrepertoire der Verbände vergleichsweise gering ausnimmt. Denn sie müssen um jeden Verein froh sein, dessen Mitglieder sich nicht von unbegründeten diffusen Gesundheitsängsten anstecken lassen und mit besonnener Freude Wettkampf spielen. Die Vereine sind deshalb gut beraten, sich von den Multiplikatoren nicht verrückt machen zu lassen und ihre Schutzmaßnahmen aus den Quellen der Regeln selbst zu schöpfen. Das setzt „gesunden Menschenverstand“ und Sportsgeist voraus. An beidem sollte es den Sportlern im Freistaat nicht mangeln.

... und die Spiele beginnen.

Die Generalprobe für den anstehenden Spielbetrieb förderte bei den Tischtennispielern aus Zell und Gänheim, die Tobias Hofmann am vergangenen Freitag um sich

versammelt hatte, zwar kleine sportartspezifische Verhaltensunsicherheiten zutage: Müssen die Spieler selbst zählen? Dürfen die Zählrichter ohne Mund-Nasen-Maske zählen? Sollen wir die Seite wechseln? Das Große und Ganze der Infektionsschutzanforderungen meisterten sie jedoch mit Brau- vour - von der Begrüßung bis zur gemeinsamen Brotzeit. Und die sportliche Herausforderung? Tobias Hofmann konnte beruhigt zur Kenntnis nehmen, dass er zu einem Verein mit ebenbürtigem Leistungsniveau gewechselt ist. In zwölf Einzeln siegten die Gastgeber überraschend deutlich mit neun Siegen und drei Niederlagen. Für Gänheim punkteten Sven Göbel (2), Marco Köhl (2), Lucius Puchner (2), Burkhard Volk (2) und Tobias Hofmann (1). Niederlagen hinnehmen mussten Rainer Friedrich (2) und ... Tobias Hofmann (1). Ob dieser „Shutdown“ an der furiosen Spielweise seines TG-Vereinskollegen Matthias Fröhling lag oder einem gewissen Mitgefühl für den EX-Verein geschuldet war oder - ganz banal - der Befürchtung, die Anzeigetafel könne kein zweistelliges Ergebnis darstellen, wird sein kleines Geheimnis bleiben.

Die ersten Spiele

- Heute um 20 Uhr Herren II zuhause gegen TSV Arnshausen II (Bezirksklasse A)
- Sonntag um 11 Uhr Herren II zuhause gegen TV/DJK Hammelburg II (Bezirksklassenpokal)
- Freitag, 25. Sept. um 20 Uhr Herren II auswärts gegen DJK Wülfershausen I (Bezirksklasse A)
- Samstag, 26. Sept. um 10 Uhr Jungen II auswärts gegen TSV Arnshausen I (Bezirksliga). [ST]



Tischtennis-Begrüßung in COVID-19-Zeiten: die Herren-Bezirksliga-Mannschaften der DJK Gänheim und der TG Zell vor dem Freundschaftsspiel im Sportheim der DJK Gänheim am Freitag, 11. September. Tobias Hofmann (6.von links im Hntergrund) wechselte nach 29 Jahren von Zell nach Gänheim. [Foto: Stefan Scheuring]